

## BUDDY – THE BUDDY HOLLY STORY

Written by Alan Janes  
Musikalische Produktion



**Premiere:**  
10.06.2016,  
Parkbad Süd  
Castrop-Rauxel

Foto: Volker  
Beushausen

### Pressestimmen:

„[...]Dominik Schwarzer (Buddy) glänzt an der Gitarre, die Schluckauf-Gluckser von Holly hat er auch drauf. [...].

Wo Tankred Schleinschock die Finger im Spiel hat, ist Kompetenz garantiert. Unter seiner Leitung veredelt das Lippe-Saiten-Orchester den Trio-Sound mit Bläsern und Klavier. [...]Bis in die Nebenrollen wird fein gespielt. [...]Die stilsicheren Kostüme (Maud Herrlein) und das schwarzweiß gemusterte Bühnenbild von Jeremias Vondrik sind ein Hingucker: optisch wie akustisch ein Hochgenuss.

*Ruhr-Nachrichten, Kai-Uwe Brinkmann*

„[...]Wie Regisseur Ralf Ebeling und sein Team (mit Tankred Schleinschock als musikalischem Leiter) diese Story entwickeln, das würde – gemessen an den Möglichkeiten einer Landesbühne – jedem Großstadttheater zur Ehre gereichen. Dominik Schwarz, der den Musiker 2009 schon einmal in Essen verkörperte, ist nicht nur optisch die Idealbesetzung.

„Peggy Sue“, „That’ll be the day“, „Mayby Baby“ oder „Words of love“, „Heartbeat“, „Well all right“, „Brown-eyed handsome man“ und „Rave on“ –Schwarz spielt [...] die E-Gitarre exakt wie einst Holly, und wenn der 30-Jährige singt, dann stimmt, einschließlich der berühmten Kiekser, jeder Ton, dann scheint Buddy vollends auferstanden.

Mit Schwarz als Frontmann laufen ehemalige (Julia Panzilius, die in einer ihrer Mehrfachrollen sogar die perfekte Celesta-Begleitung bei „Everyday“ spielt) und aktuelle Ensemblemitglieder zu höchster Form auf.

[...] wie Hempel spielt, singt, tanzt (Choreographie Barbara Manegold), das ist Harlem-Groove in Reinkultur. Und der zur laufenden Spielzeit neu zum Ensemble gestoßene Sören Ergang, der anfangs den Studiochef Petty gibt, ist später als fettwanstiger Sänger „Big Bopper“ geradezu eine Entdeckung. [...].“

*WAZ, Wolfgang Platzeck*

„[...]ein mitreißender Thomas Zimmer offenbart Entertainer-Qualitäten. [...]auch als hüftschwingende New Yorkerin Shirley ein Ereignis: WLT-Rückkehrerin Julia Panzelius als Gast). [...]Samira Hempel begeistert einmal mehr mit mächtiger Röhre und enormer Bühnenpower. [...]macht mit Fatsuit und umwerfender Mimik seinem Namen alle Ehre: Sören Ergang. [...]

Zumal der charmante Schwarzer, dieser unbekümmerte große Junge, der am Premierenabend im Kreis der Familie und Freunde seinen 30. Geburtstag feierte auf dem weitläufigen Gelände des idyllisch inmitten eines Parks gelegenen aufgelassenen Freibades, die Hauptlast trägt und alle Songs selbst singt.

Wie man überhaupt den Headliner des dreitägigen Open-Air-Festivals "Bühne raus!" nur als ein rundum gelungenes, mit stehenden Ovationen gefeiertes Gesamtkunstwerk bezeichnen kann [...]Ein Gesamtkunstwerk, zu dem der regieführende WLT-Intendant Ralf Ebeling mit Blick auf die gesellschaftspolitischen Grenzüberschreitungen des Titelhelden, aber auch mit zahllosen liebevoll inszenierten Petitesen am Rande ebenso beigetragen hat wie "sein" musikalischer Leiter Tankred Schleinschock: Zusammen mit den erfahrenen Solisten des Lippe-Saiten-Orchesters hat er das um hochkarätige Gäste verstärkte neunköpfige Ensemble aus Musikern und Schauspielern in die Lage versetzt, alle Songs live zu performen. [...]"

*Herner Sonntagsnachrichten, Pitt Herrmann*

„ [...] Das Stück "Buddy - The Buddy Holly Story" von Alan Janes erzählt die Lebensgeschichte von Buddy Holly, der hier mit jugenhaftem Charme, liebenswerter Offenheit und dem bisweilen fast besessen wirkenden Drang, Stücke zu komponieren, grandios von Dominik Schwarzer dargestellt wurde.

[...]Unter der musikalischen Leitung von Tankred Schleinschock und mit Dominik Schwarzer als Buddy Holly zum Verliebten erlebte das Publikum ein grandioses und bewegendes Rock'n'Roll-Musical, das mit gefeierten und fetzigen Zugaben endete.“ *Mittelhessen.de*